

Nachqualifizierung -> eine Alternative zur Umschulung

- neue Perspektiven zum Erwerb eines Berufsabschlusses
- für Personen, die bereits über berufliche Vorerfahrungen oder auch Teile einer Ausbildung verfügen
- besonders für Alleinerziehende und Berufsrückkehrer/innen mit Familienpflichten geeignet

Dauer der Nachqualifizierung

Durch die Berücksichtigung beruflicher Vorerfahrungen ist die Qualifizierungsdauer bis zur Prüfung individuell. Maximal 24 Monate.

Anerkennung und Verkürzung möglich

Anders als bei der Umschulung werden berufliche Vorerfahrungen bei der Nachqualifizierung berücksichtigt und können damit die Qualifizierungszeit bis zur IHK-Prüfung verkürzen. So kann z.B. eine Berufsrückkehrerin, die aufgrund der Geburt des Kindes die Ausbildung unterbrochen hat, das bereits erworbene Wissen z.B. im Bereich bürowirtschaftliche Grundkenntnisse anerkennen lassen und absolviert nur noch die Module Rechnungswesen und Personalwirtschaft (Dauer 1 Jahr).

Erwerb von anerkannten Teilqualifikationen

Nachqualifizierungsangebote sind modular aufgebaut. Jedes Modul behandelt ein abgegrenztes Themengebiet des jeweiligen Berufsbildes und endet mit einer Prüfung. Sie erwerben damit eine Teilqualifikation. Sind alle Modulzertifikate erreicht, kann die Zulassung zur Prüfung bei der zuständigen Kammer erfolgen.

Unterbrechung möglich

Ist z.B. aufgrund familiärer Pflichten eine Unterbrechung der Qualifizierung nötig (Einschulung des Kindes, Pflegebedürftigkeit der Eltern), gehen die bereits erworbenen Qualifikationen nicht verloren. Sie steigen zu einem späteren Zeitpunkt wieder da ein, wo Sie aufgehört haben.

Fachpraxis in Unternehmen und Arbeitsvermittlung

Nachqualifizierungsangebote finden zu einem hohen Anteil in Unternehmen statt (bis zu 50%). Sie lernen damit die täglichen Arbeitsprozesse kennen und sind in feste Arbeitsteams eingebunden. Sie können sich Ihrem Arbeitgeber und Ihren Kolleginnen und Kollegen als kompetente Fachkraft beweisen.

Beratung während der Nachqualifizierung

- Bildungs- und Lernberatung
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Teilzeit möglich, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, beim Familien- und Alltagsmanagement)
- Intensive Prüfungsvorbereitung
- Fachsprachliche Förderung

Fördermöglichkeiten

Die Nachqualifizierungen sind AZWV zertifiziert und die Kostenübernahme der Agentur für Arbeit, der JobCenter oder der Rententräger ist möglich.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Marita Kunath, 030-8100 5820 oder m.kunath@meco-akademie.de